

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Flaschenwurf und Beleidigungen gegen Polizei

Wir fragen den Senat:

Inwieweit konnten im Fall des Flaschenwurfs auf einen Streifenwagen in der Östlichen Vorstadt Bremens am 05.08.2020 gegen 01:40 Uhr in der Nacht, als ein Streifenwagen aus einer größeren Gruppe von etwa 30 Personen heraus mit einer Flasche beworfen wurde, wobei die Flasche das Auto verfehlte und die Polizisten in dem Wagen sodann beleidigt wurden mit Rufen wie "Scheißbullen und ACAB" (Polizeimeldung 0477), alle Tatverdächtigen von der Polizei ermittelt werden und welche Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wurden verwirklicht?

Zu welchem Ergebnis führten die strafrechtlichen Ermittlungen (Einstellung, Strafbefehl, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftstrafe etc.) und konnten mögliche Tatverdächtige gegebenenfalls inhaftiert werden?

Inwieweit und wie häufig sind eventuell Tatverdächtige seither erneut strafrechtlich in Erscheinung getreten?

Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU